

Nr. 4334 13

II-8864 **der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

1993 -02- 25

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Sigl, Onodi  
und Genossen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Nö. Sicherheitszentrum in St. Pölten

St. Pölten ist seit 1986 Landeshauptstadt von Niederösterreich, aber für dieses Bundesland zuständige Bundesbehörden wie die Nö. Sicherheitsdirektion und Kriminalabteilung residieren immer noch in Wien. Schon seit geraumer Zeit gibt es daher zahlreiche Aktivitäten betreffend die Schaffung eines Nö. Sicherheitszentrums in der Landeshauptstadt, damit diese wichtigen Dienststellen endlich nach St. Pölten übersiedeln können. Auch ein geeigneter Standort ist längst vorhanden.

Mit der baldigen Errichtung dieses Sicherheitszentrums würde der Bund eindeutig dokumentieren, daß auch er seinen Beitrag zur Entwicklung der jüngsten Hauptstadt Österreichs leisten will.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten als für die Bundesbauvorhaben zuständiges Regierungsmitglied nachstehende

*Anfrage:*

1. Sind die Planungen für die Errichtung des Nö. Sicherheitszentrums in St. Pölten bereits abgeschlossen?
2. Wann ist mit dem Baubeginn für dieses Projekt zu rechnen?
3. Wenn 1993 nicht mit dem Bau begonnen werden sollte, können Sie die Gründe hierfür erläutern?
4. Wie lange wird die Bauzeit betragen?